



Haushalt des Rhein-Kreises Neuss

Kreisumlage & globaler Minderaufwand

Beschluss des Kreistages vom 25.03.2026

	Höhe der Aufwendungen	KU Hebesatz	Kreisumlage
Volumen nach 2. ÄL	793.964.773 €	36,39 v. H.	347.927.878 €
geforderter Umlagesatz im Schreiben der Bürgermeister vom 24.02.2026		35,87 v. H.	342.956.114 €
Differenz/Minderertrag		-0,52 v. H.	-4.971.764 €

Ergebnis nach politischen Beschlüssen - Volumen	792.868.960 €	36,27 v. H. <i>entspricht -0,12 v.H. zur 2. ÄL</i>	346.817.164 €
geforderter Umlagesatz im Schreiben der Bürgermeister vom 24.02.2026		35,87 v. H.	342.956.114 €
Differenz/Minderertrag		-0,40 v. H.	3.861.050 €

Der Minderertrag von 3.861.050 €
entspricht einem globalen Minderaufwand von rd. **0,50 %**

Finanzcontrolling für FA am 15.09.2026

Stand: 14.09.2026

- Das Finanzcontrolling wurde unter Einbindung der Fachämter erstellt. Diese haben ausgewählte Konten und Budgets im Hinblick auf das zu erwartende Jahresergebnis prognostiziert.
- Da die Genehmigung der Bezirksregierung am 21.06.2026 erfolgte, endete erst zu diesem Zeitpunkt die vorläufige Haushaltsführung.
- Da noch weitere vier Monate der Haushaltsausführung ausstehen, ist die **Prognoseunsicherheit** des Finanzcontrollings noch als relativ **hoch einzuschätzen**.
- In der Prognose sind noch keine möglichen, wesentlichen Abweichungen für die Jahresabschlussbuchungen (z. B. Zuführung zu den Pensionsrückstellungen nach dem Gutachten der Heubeck AG) enthalten.

Finanzcontrolling für FA am 15.09.2026

Erwirtschaftung des globalen Minderaufwandes

- Der Haushalt 2026 wurde mit einem globalen Minderaufwand von 3.861.050 EUR beschlossen.
- Zur Erwirtschaftung des globalen Minderaufwands wurden vom Kämmerer in Abstimmung mit der Dezernentenkonferenz Haushaltsansätze mit Sperrungen versehen.
- Nach dem derzeitigen Sachstand zeichnet sich eine Erwirtschaftung in Höhe von rd. 2,55 Mio. EUR ab.
Im weiteren Haushaltsverlauf ist eine weitere Verbesserung dieses Betrages realistisch.
- Aufgrund des Ergebnisses des Finanzcontrollings ist jedoch, aufgrund von Mehraufwendungen und Mindererträgen bei weiteren wesentlichen Ansätzen, zur Zeit mit einem negativen Jahresergebnis von rd. 6 Mio. EUR zu rechnen.
Die wesentlichen Punkte sind auf der nächsten Folie dargestellt.

Finanzcontrolling für FA am 15.09.2026

Stand: 14.09.2026

Wesentliche Punkte	Ergebnis
Soziales Amt 50	-1.090.410,00
Strukturwandel* ¹	-1.092.060,00
Wirtschaftsförderung	1.267.766,00
Abfallentsorgung* ²	-1.330.000,00
Schülerbeförderung	-903.815,00
Summe	-3.148.519,00

*¹ Einige Projekte verschieben sich in das Folgejahr.

Minderaufwand: 220.279,00 €, Minderertrag: 1.312.339,00 €

Die Erträge werden voraussichtlich bei Realisierung der Projekte in den Folgejahren vereinnahmt.

*² Kostenunterdeckungen sind gem. § 6 Abs. 4 KAG in den nächsten vier Jahren auszugleichen und bei der Gebührenkalkulation zu berücksichtigen.

Ergebnis Controlling	Ergebnis
Summe wesentliche Punkte	-3.148.519,00
weitere Mehraufwand (aus Controlling)	-1.603.240,39
Jahresergebnis laut Haushaltsplan 2026 (Globaler Minderaufwand)	-3.861.050,00
Summe	-8.612.809,39

Gesamtübersicht	Ergebnis
Voraussichtliches Ergebnis	-8.612.809,39
Einsparungen gesperrte Ansätze	2.555.605,00
Summe	-6.057.204,39

Prognose Eigenkapital

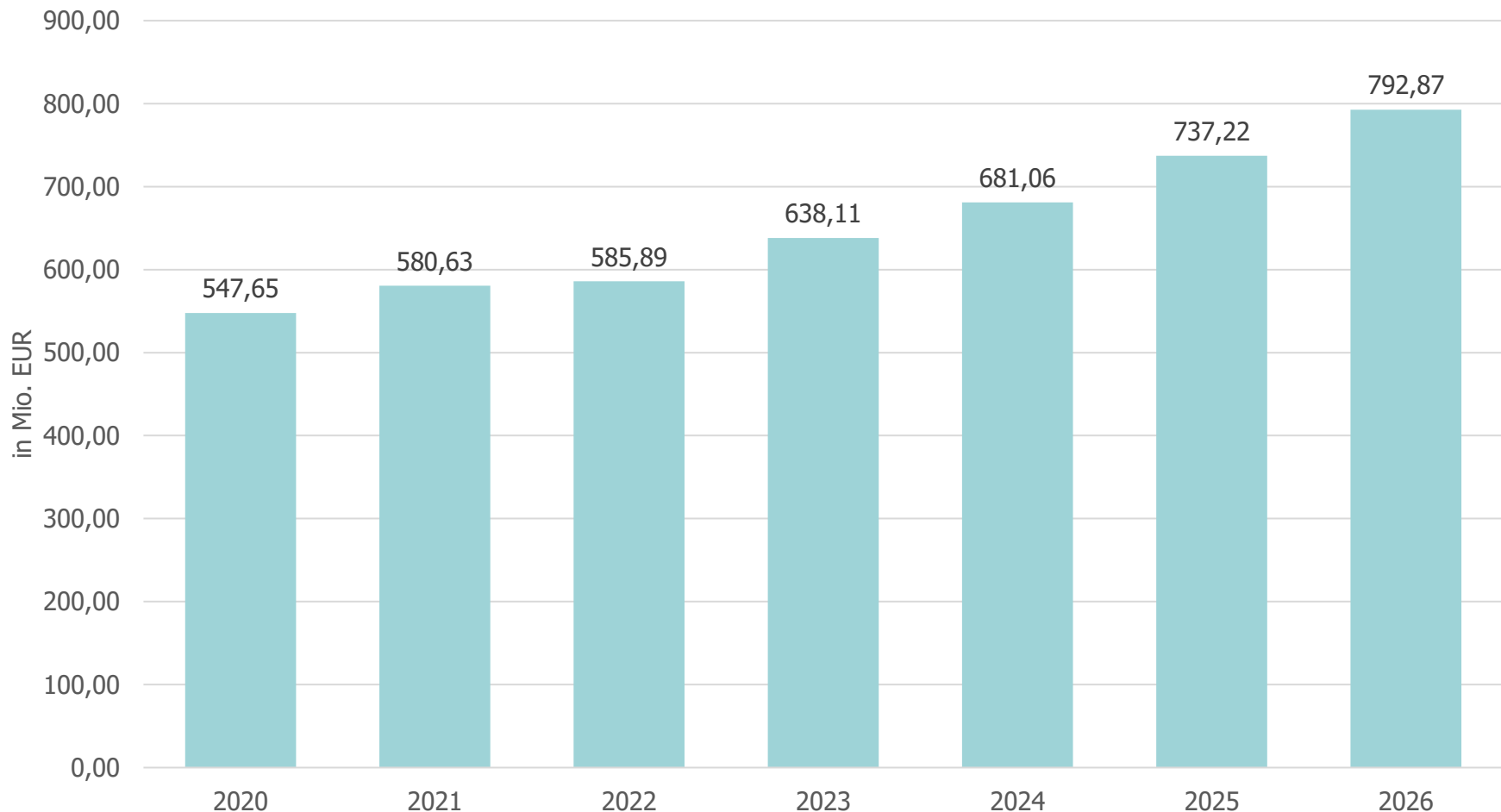
auf der Grundlage des Entwurfs des Jahresabschlusses 2024

und der in Haushalt 2025 geplanten Entnahme aus der Ausgleichsrücklage im Vergleich zur Hochrechnung vom 31.08.2026

Bilanzposten nach § 41 Abs. 3 Nr. 1 GO NW	Bilanz 31.12.2024 EUR	in Haushalt 2025 geplanten Entnahme aus der Ausgleichsrücklage		Hochrechnung vom 31.08.2026		
		Hochrechnung 31.12.2025 EUR	Hochrechnung 01.01.2026 EUR	Hochrechnung 31.12.2025 EUR	Hochrechnung 01.01.2026 EUR	Hochrechnung 31.12.2026 EUR
Allgemeine Rücklage	85.554.384,99	85.554.384,99	85.554.384,99	85.554.384,99	85.554.384,99	83.696.454,28
Sonderrücklage	1.917.344,55	1.917.344,55	1.917.344,55	1.917.344,55	1.917.344,55	1.917.344,55
Ausgleichsrücklage	31.552.092,42	21.540.798,29	5.040.798,29	21.540.798,29	-1.857.930,71	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	-10.011.294,13	-16.500.000,00		-23.398.729,00		-6.057.204,39
Eigenkapital	109.012.527,83	92.512.527,83	92.512.527,83	85.613.798,83	85.613.798,83	79.556.594,44
Reduzierung der Allgemeinen Rücklage um:					-2,17 %	-7,24 %
5 % (vgl. § 76 Abs. 1. Nr. 2 GO NRW) =					4.184.822,71 €	

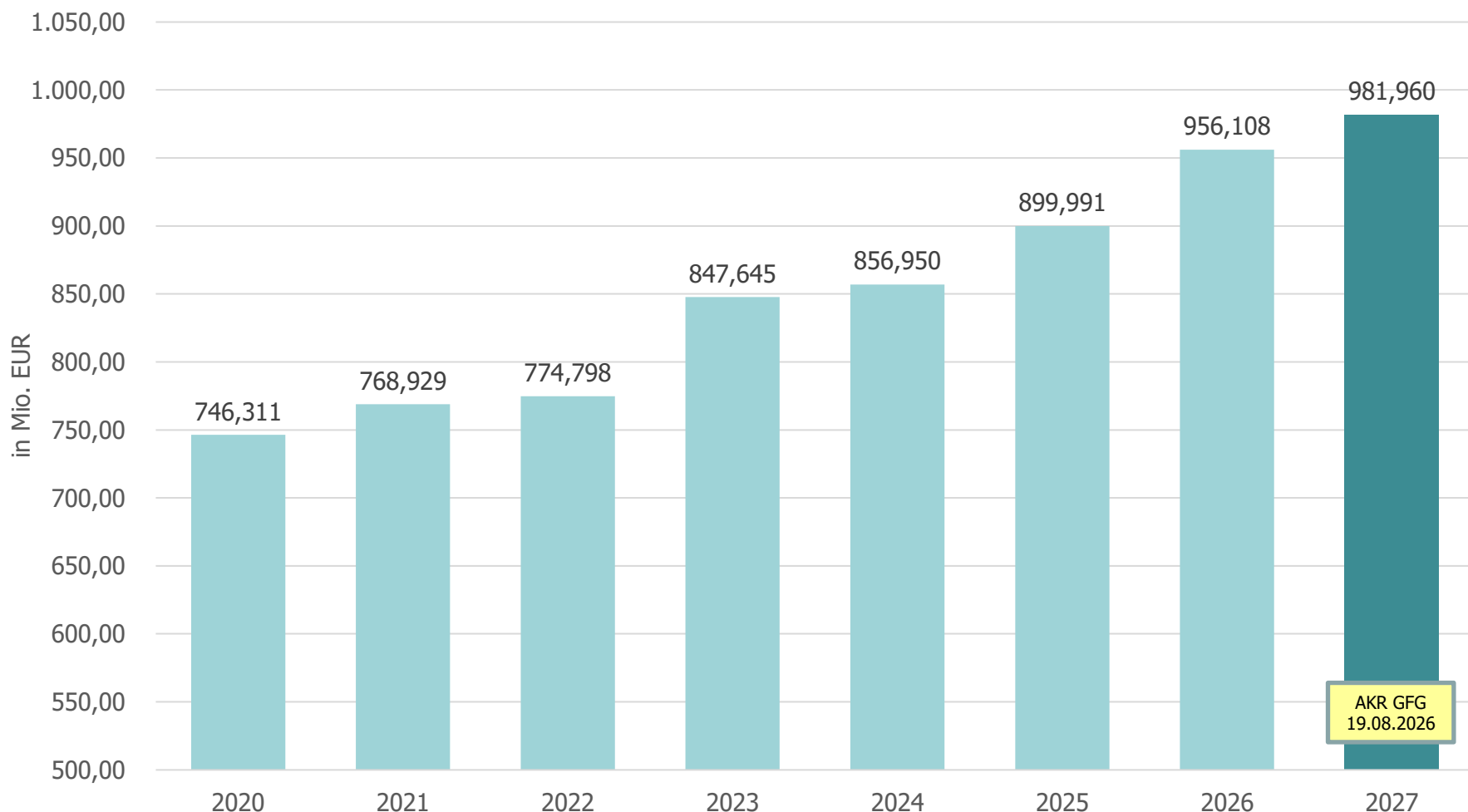
AUSBLICK AUF DEN HAUSHALTSENTWURF 2027

Entwicklung Haushaltsvolumen (Aufwendungen)



Entwicklung Umlagegrundlagen Kreisumlage

Stand: 09.09.2026 – auf Grundlage der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2027 vom 19.08.2026



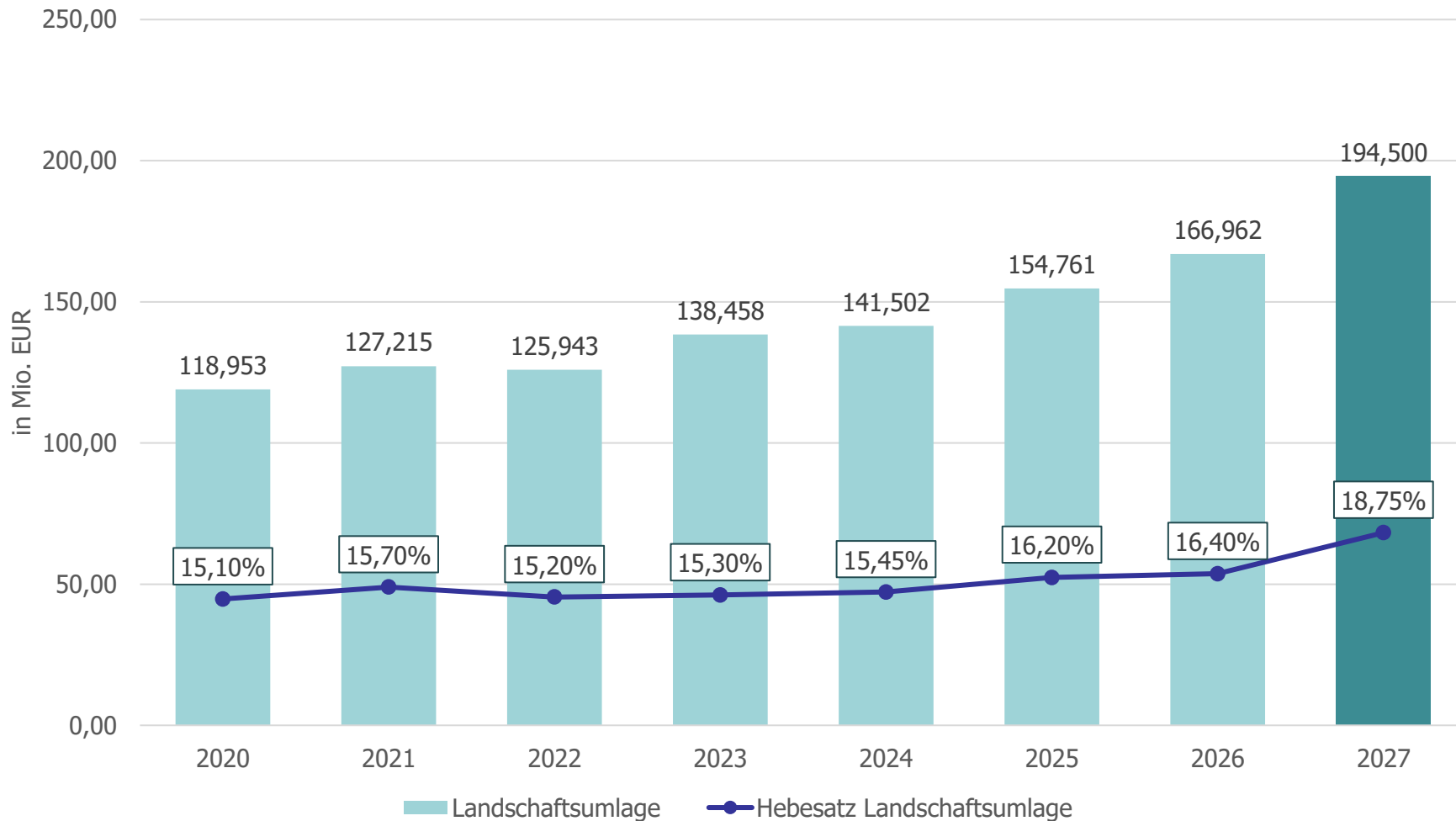
Entwicklung Schlüsselzuweisung des Kreises

Stand: 09.09.2026 – auf Grundlage der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2027 vom 19.08.2026



Landschaftsumlage

Stand: 09.09.2026 - auf Grundlage der Benehmensherstellung durch den LVR, sowie der Arbeitskreisrechnung zum GFG 2027 vom 19.08.2026

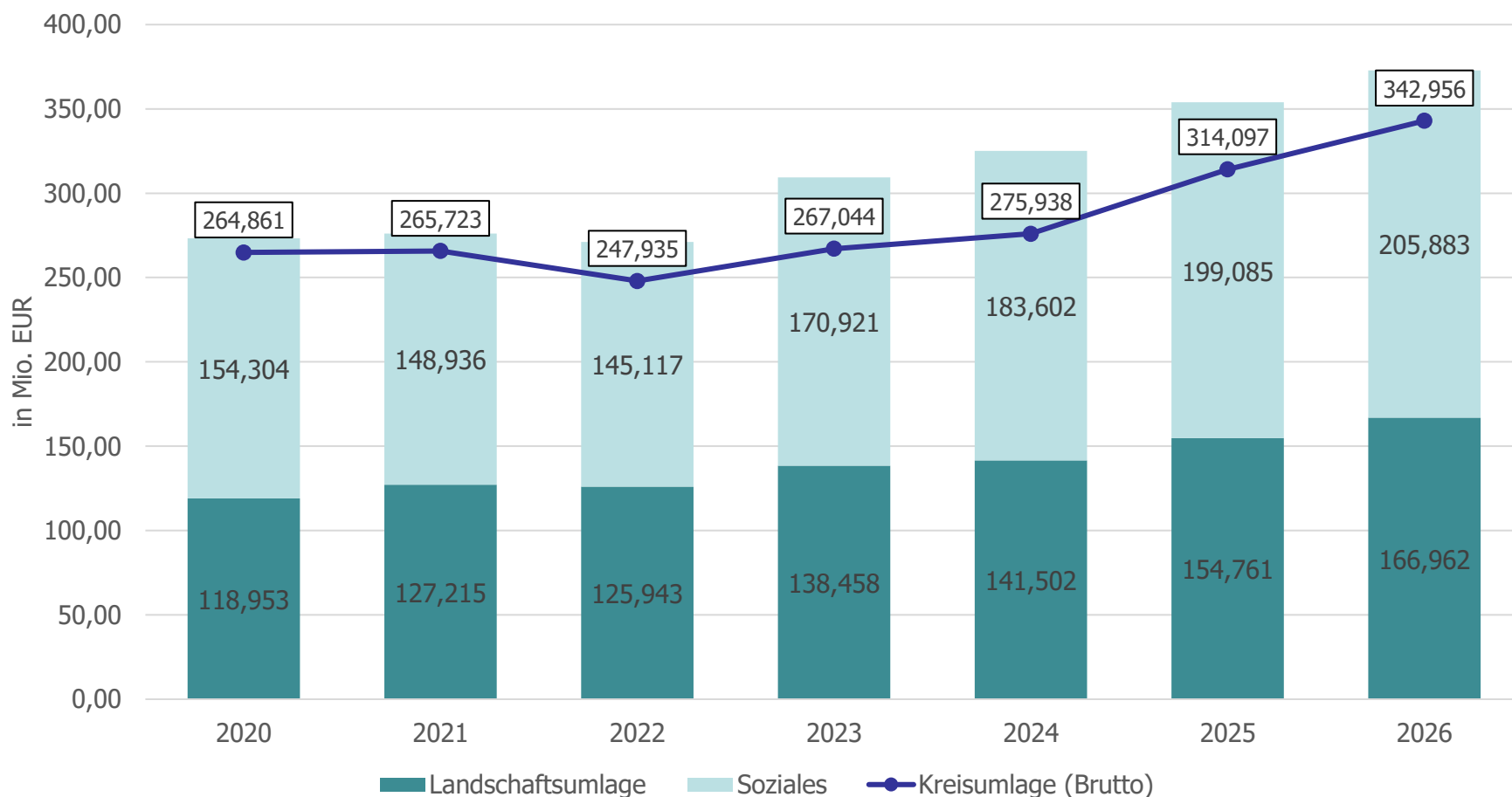


Auswirkungen für den Kreis

	2026	2027	Veränderung
Umlage Landschaftsverband			
Hebesatz	16,40 %	18,75 %	+ 2,35
Umlage LVR – Rhein-Kreis Neuss	166.962.385 €	194.499.747 €	+ 27.537.362 €

Entwicklung Landschaftsumlage + Soziales (SGB II, SGB IX, SGB XII, Wohlfahrtspflege)

Stand: 09.09.2026 – bis 2024 beschlossene Jahresabschlüsse, 2025 vorläufiges IST, 2026 Plan



Entwicklung Hebesätze Kreisumlage (Brutto)

Stand: 09.09.2026



Liquiditätsentwicklung

Liquidität Kreishaushalt (BuKr 1000) 01.01.2025 - 31.08.2026



Konditionen SPK NE:

€STR zzgl. Aufschlag 0,25% p.a. bei Inanspruchnahme
€STR abzüglich 0,05 % p.a. bei Guthaben

€STR Stand 28.08.2026 = 2,190

(Vorjahreswert 29.08.2025 = 1,920)

rhein
kreis
neuss

Anfangsbestand

01.01.2022 = 47.209.131,23 €

01.01.2023 = 68.173.305,47 €

01.01.2024 = 78.459.594,22 €

01.01.2025 = 50.243.480,04 €

01.01.2026 = 39.342.901,16 €

Strategie zur Verbesserung der Liquidität

- System des Cashpools
- Größere Auszahlungen müssen der Kasse frühzeitig angemeldet werden.
 - Die Schwelle konsumtive und investive Auszahlungen liegt bei 500.000 €.
- Es gibt Unterstützung durch E-Payment, wodurch sich schnellere Zahlungseingänge und ein geringerer Personalaufwand ergeben.
- Zudem wird die Aufnahme von Investitionskrediten geprüft.
 - Voraussetzungen nach § 86 GO NRW
 - Mögliche Aufnahmen:
 - Kreditermächtigung 2025: 15 Mio. €
 - Kreditermächtigung 2026: 30 Mio. €

Zeitplan

Einleitung des Benehmens gem. § 55 KrO NRW	14.10.2026
Einbringung Haushaltsentwurf in Kreistag gem. § 80 GO NRW	09.12.2026
Bekanntmachung des Entwurfs mit Einwendungsfrist § 54 KrO NRW	14.12.2026
Erstellen der Änderungsliste zum Haushaltsentwurf	01.02.2027
Beratung in Fachausschüssen und Fraktionen	01.02.2027
Finanzausschuss	02.03.2027
Verabschiedung durch den Kreistag	17.03.2027

Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!